Bayerisches Landesamt für Statistik



Statistische Berichte

Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in Bayern 2019

Ergebnisse der 1%-Mikrozensuserhebung 2019



Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenhar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- vorläufiges Ergebnis
- berichtigtes Ergebnis
- geschätztes Ergebnis
- Durchschnitt
- entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtia

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

■ Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik Nürnberger Straße 95 90762 Fürth

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de

Telefon 0911 98208-6311 Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de Telefon 0911 98208-6563 Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Webemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Begriffliche Erläuterungen	
Abkürzungen	7
Abbildungen	
1. Erwerbstätige in Bayern 2019 nach Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit	8
2. Erwerbstätige in Bayern 2019 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb	8
3. Erwerbstätige in Bayern 2019 nach Geschlecht und Stellung im Beruf	9
Tabellen	
1. Erwerbstätige in Bayern 2019 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeiterwerbstätigkeit,	
monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Art der überwiegend	
ausgeübten Tätigkeit	10
2. Erwerbstätige in Bayern 2019 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeiterwerbstätigkeit,	
monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Stellung im Beruf	
sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb	16
3. Erwerbstätige in Bayern 2019 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit, Stellung im Beruf sowie abhängig	
Frwerbstätige nach Stellung im Betrieb	22

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2019 dabei rund 125 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturerhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz – MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBI. I S. 2826). Bis ins Jahr 2016 war das Mikrozensusgesetz 2005 – (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBI. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBI. I S. 1926), die gesetzliche Grundlage.

Die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus 2019 wurden auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 9. Mai 2011) basieren. Die Mikrozensus-Hochrechnung in den Statistischen Berichten bis 2012 basiert hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und wurden – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst.

Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und (mit verkürztem Frageprogramm) in Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Teil I der Statistischen Berichte A VI 2 enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung.

Teil II beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt.

Teil IV enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus.

Im **Teil V** werden auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen veröffentlicht.

Der vorliegende Bericht A VI 2 – S1 ergänzt im vierjährigen Abstand die Berichterstattung aus dem Mikrozensus mit Angaben über die überwiegend ausgeübte Tätigkeit.

Im Bericht **A VI 2 – S3** werden im zweijährigen Abstand Daten des Mikrozensus mit Ergebnissen aus dem Bereich Berufe und Ausbildung veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S4** werden Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zum Pendlerverhalten veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S5** werden Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zu Gesundheitsmerkmalen veröffentlicht.

Statistische Geheimhaltung

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer, je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem

Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Begriffe des Mikrozensus

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus ab 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorausgeht.

Beruflicher Ausbildungs-, Hochschulabschluss

- Zur Lehre und Berufsausbildung werden der Abschluss im dualen System, d.h. Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und Berufsschule, der zweijährige Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, der berufsqualifizierende Abschluss an einer Berufsfachschule, z.B. Höhere Handelsschule, oder der Abschluss einer einjährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe gerechnet.
- Der **Fachschulabschluss** beinhaltet den Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie den Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.
- Eine Meister-/Technikerausbildung liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung.

Die beruflichen Abschlüsse an Fachhochschulen (inkl. Verwaltungsfachhochschulen) und Hochschulen werden seit der Veröffentlichung 2016 nach ihrem Grad (Bachelor, Master, Diplom) unterschieden.

- Der Bachelor ist an Hochschulen der erste akademische Grad, der nach Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums vergeben wird. Er hat den Stellenwert eines akademischen Abschlusses, der die Studierenden nach einer Regelstudienzeit von sechs bis acht Semestern für den Arbeitsmarkt qualifiziert.
- Der **Master** wird nach einem zwei- bis viersemestrigen Vollzeitstudium oder berufsbegleitendem Studium verliehen. Studienvoraussetzung ist ein Bachelor oder ein Abschluss in einem traditionellen, einstufigen akademischen Studiengang (Magister, Diplom, Erstes Staatsexamen in Rechtswissenschaften oder Lehramtsstudium, Abschluss in Medizin). Ein Mastergrad entspricht dem Diplom, Magister oder Staatsexamen und eröffnet die Möglichkeit zur Promotion.
- Das **Diplom** beinhaltet auch Lehramts- und Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss sowie vergleichbare Abschlüsse.
- Die **Promotion** oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer "geringfügigen Beschäftigung" im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst und Personen im Bundesfreiwilligendienst.

Nettoeinkommen

Im Mikrozensus 2019 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat erfragt (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, z. B. Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Ein-

kommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge). Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden

- Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindeschwestern, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.
 - Zu den Angestellten werden auch die geringfügig beschäftigten Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre gerechnet.
- Arbeiter/innen sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.
- **Auszubildende** werden seit dem Jahr 2012 gesondert ausgewiesen. Erfasst werden alle Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.
- **Beamte/Beamtinnen** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen.
- **Unbezahlt mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.
- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Stellung im Betrieb

Die Stellung im Betrieb gibt den Befragten die Möglichkeit, ihre betriebliche Position - über die Grundgliederung nach der "Stellung im Beruf" (s.o.) hinaus - in detaillierterer Form darzustellen. Neben den
Spitzenpositionen der abhängig Beschäftigten werden auch andere Ebenen entsprechend ihrer Verantwortung unterschiedlich abgegrenzt. Der erste Verkäufer eines Fachgeschäftes wird z.B. eine andere Qualifikation und daher Verantwortung haben als ein Verkäufer für Kurzwaren in einem Kaufhaus. Ebenso ist die Chefsekretärin auf einer höheren Ebene in der betrieblichen Hierarchie anzutreffen als die "Schreibkraft".

Die Verwertbarkeit der Ergebnisse beschränkt sich mit dieser Methode nicht nur auf eine Tätigkeitsanalyse an sich, sondern bringt in der Kombination der überwiegenden Tätigkeit (und weiterer variabler Merkmale) mit den traditionellen erwerbsstatistischen Merkmalen, wie Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Berufsordnung, aufschlussreiche zusätzliche Informationen, vor allem für die Berufsberatung und die Arbeitsvermittlung.

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

Unter der überwiegend ausgeübten Tätigkeit wird nicht die tatsächliche Tätigkeit im Sinne einer Berufsangabe, sondern der Aufgabenschwerpunkt eines Erwerbstätigen verstanden. Die Festlegung der überwiegenden Aufgabe ist dabei in vielen Fällen nicht nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit möglich. Die Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit wird durch vorgegebene Antwortkategorien erfragt.

- Zu Maschinen einrichten, überwachen zählen alle Tätigkeiten, die sich hauptsächlich auf das Inganghalten von Maschinen und halb- und vollautomatischen Anlagen beziehen wie z.B. Steuern, Einrichten oder Warten technischer Anlagen. Das bloße Bedienen von Maschinen ist dem Gewinnen, Herstellen zuzuordnen.
- Zu Anbauen, Gewinnen, Herstellen zählen auch Tätigkeiten, wie Gewinnen von Rohstoffen, Erzeugen von landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten, Bearbeitung und Verformung von Werkstoffen, Montieren bzw. Zusammenbauen mehrerer in der Regel vorgefertigter Teile zu einem ganzen oder neuen Teilprodukt, Einrichten bzw. Einbauen von Heizungsanlagen, Wasser-, Gasleitungen usw.
- Zu **Handel, Reparatur** zählt neben Tätigkeiten wie Einkaufen, Verkaufen und Reparieren, Renovieren auch das Vermitteln von Wohnungen, Immobilien und Arbeitskräften.
- Zu **Büro, Technisches Büro, EDV, Forschen** zählen Tätigkeiten wie das Ausführen von Schreib-, Rechen- und DV-Arbeiten, Messen, Prüfen, Kontrollieren, Forschen, Konstruieren und Gestalten von Produkten sowie die Entwicklung von betrieblichen Absatz-, Ablauf-, Personal- und ähnlichen Plänen.
- Zu **Marketing**, **PR**, **Management** zählen Tätigkeiten in der Werbung und in der Öffentlichkeitsarbeit sowie Leitungs- und Führungstätigkeiten.
- Zu den **Persönlichen Dienstleistungen** zählen Tätigkeiten wie Bewirten, Beherbergen, Speisen bereiten; Gesetze/Vorschriften/Verordnungen anwenden und auslegen; Erziehen, Ausbilden und Lehren; Beraten und Informieren; gesundheitlich, sozial helfen und pflegen; medizinisch, kosmetisch behandeln; künstlerisch, journalistisch, unterhaltend tätig sein.
- Zu den **Sonstigen Dienstleistungen** zählen Tätigkeiten wie Fahrzeuge führen; Packen, Beladen, Verladen, Sortieren, Zustellen; Reinigen, Abfall beseitigen, Recycling; Sichern, Schützen, Be-, Überwachen und Verkehr regeln.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)", Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

Abb. Abbildung

BGBI Bundesgesetzblatt bzw. beziehungsweise

d. h. das heißt

DV Datenverarbeitung

EDV elektronische Datenverarbeitung

einschl. einschließlich inkl. inklusive KFZ Kraftfahrzeug

NACE statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

PR Public Relations

S. Seite
s. o. siehe oben
u. ä. und Ähnliches
usw. und so weiter
z. B. zum Beispiel

Abb. 1

Erwerbstätige in Bayern 2019 nach der Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in Prozent

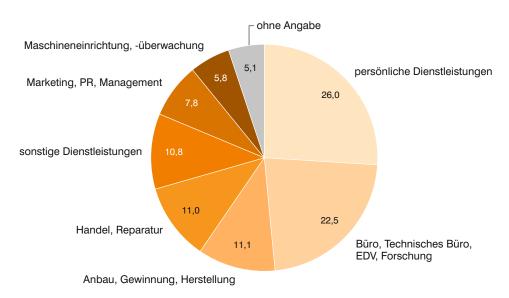
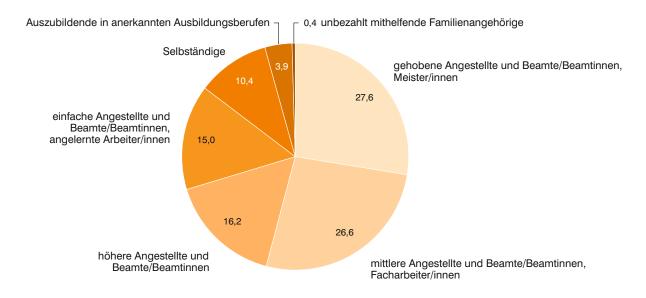


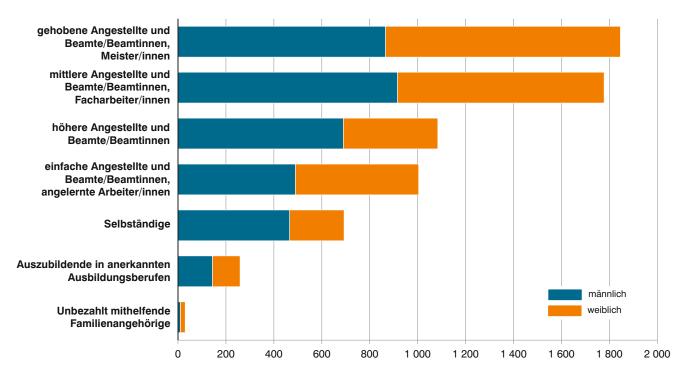
Abb. 2

Erwerbstätige in Bayern 2019 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb¹⁾
in Prozent



1) Ohne fehlende Angabe zur Stellung im Betrieb.

Abb. 3 **Erwerbstätige in Bayern 2019 nach Geschlecht und Stellung im Beruf** in Tausend



	Erwerbs- tätige	Maschinen	Anbauen,		r überwiegend aus Büro, Tech-	Marketing,	Persönliche	Sonstige	
Gegenstand der Nachweisung	ins-	einrichten,	Gewinnen,	Handel,	nisches Büro,	PR, Mana-	Dienst-	Dienst-	Ohne
Cogonolana aoi maoimoloang	gesamt	überwachen	Herstellen	Reparatur	EDV, Forschen	gement	leistungen	leistungen	Angabe
					1 000	Ü	Ü	Ü	
	•			•					
			Insges	a m t					
Erwerbstätige zusammen	7 076	409	784	777	1 591	553	1 839	761	36
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirt-									
schaft; Fischerei	107	/	87	/	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbei-									_
tendes Gewerbe	1 644	279	325	161	463	150	77	118	7
Energie-/Wasserversorgung;	72	(0)	(E)	1	24	(0)	/	16	
Abfallentsorgung Baugewerbe	494	` '	(5) 227	54	97	(9) 30		27	
Handel, KFZ, Gastgewewerbe	1 187		46		164	87	. ,	111	6
Verkehr und Lagerei;		.0		.20		0.			•
Kommunikation	550	18	(7)	21	171	64	51	182	3
Finanz- und Versiche-									
rungsdienstleistungen	230	/	/	19	97	31	66	/	•
Grundstücks-/Wohnungs-									
wesen, wirtschaftliche					050		405		
Dienstleistungen	744	14	39	44	256	98	135	115	4
Öffentliche Ver- waltung u. ä.	437	(6)	15	14	147	29	127	81	
Öffentliche und private	437	(0)	13	14	147	29	121	01	
Dienstleistungen (ohne									
öffentliche Verwaltung)	1 610	11	32	35	168	55	1 127	103	
Alter von bis unter Jahren									
unter 20	230	18	38	43	44	/	54	19	
20 - 30	1 186		142		281	61	316	91	
30 - 45	2 262		222		541	203		213	
45 - 60	2 625	148	299	290	575	232	655	309	1
60 - 65	546	28	59	55	118	40	143	81	
65 oder älter	227	/	25	26	32	15	67	48	(
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerbs-									
tätige	1 954	21	84	249	465	61	707	285	8
Vollzeiterwerbs-									
tätige	5 121	388	700	529	1 126	492	1 132	476	27
Mit Angabe des Nettoeinkommens									
zusammen	6 872	401	710	759	1 560	542	1 803	749	34
Nettoeinkommen von									
bis unter EUR									
unter 300	95 272	/	(7)	14	(8)	/5)	29	26	(
300 - 500 500 - 700	272		19 28	43 40	45 49	(5) /	79 66	61 33	
700 - 900	350		29	57	82	,	101	47	
900 - 1100	378		31	53	81	(8)		50	
1 100 - 1 300	438		39	62	80	(9)		61	
1 300 - 1 500	490		53	74	92	12		66	
1 500 - 2 000	1 417	93	206	161	285	55	357	186	
2 000 - 2 600	1 384		185		329	91			
2 600 - 3 200	706		65		204	79			
3 200 oder mehr	1 105	42	47	66	303	275	286	34	
hne Angabe des Nettoeinkommens ²⁾	203	(8)	74	18	31	11	36	12	
	203	(0)	74	10	31		30	12	
lit beruflichem Bildungsabschluss									
zusammen	5 943	330	625	632	1 433	523	1 602	525	2
Lehre/Berufsaus-	2400	200	504	107	700	400	604	450	
bildung ³⁾	3488		504		780	160		450	
Fachschulabschluss ⁴⁾	791	37	90		140	77		32	
Bachelor Macter	243		(6)	15	94	41		, ,	
Master Diplom ⁵⁾	197 1 073		/ 21	(7) 40	91 295	38 185		30	
Diplom ^{-/} Promotion	1073		/		30	21		30	
Promotion Ohne Angabe zur Art	128	/	/	/	30	21	об	/	
des Abschlusses	15	1	/	1	1	/	1	/	
Ohne beruflichen		,	,	,	,	,	,	,	
Bildungsabschluss ⁶⁾	1 105	76	155	143	155	29	233	231	
Ohne Angabe zum Vor-		.0	. 30	0	.50		200	201	
handensein eines									
beruflichen Bildungs-									
abschlusses	27	/	/	/	/	/	/	/	

	Erwerbs-			Art de	r überwiegend aus	geübten Tätig	keit		
Gegenstand der Nachweisung	tätige ins- gesamt	Maschinen einrichten, überwachen	Anbauen, Gewinnen, Herstellen	Handel, Reparatur	Büro, Tech- nisches Büro, EDV, Forschen	Marketing, PR, Mana- gement	Persönliche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe
					1 000	J	3.	3.	
			Männli	c h					
Erwerbstätige zusammen	3 783	360	647	409	744	372	585	467	19
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirt-									
schaft; Fischerei	72	/	61	/	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbei-									
tendes Gewerbe	1 183	246	258	92	289	116	44	87	5
Energie-/Wasserversorgung; Abfallentsorgung	53	(7)	/	/	13	(7)	/	14	
Baugewerbe	411	26	220	51	42	24		22	
Handel, KFZ, Gastgewerbe	560	37	33	178	60	54	101	62	3
/erkehr und Lagerei;	005	40	(0)	4.4	400	40	00	444	
Kommunikation Finanz- und Versiche-	385	16	(6)	14	109	43	28	144	2
rungsdienstleistungen	108	/	/	12	33	22	33	/	(
Grundstücks-/Wohnungs-									`
wesen, wirtschaftliche									
Dienstleistungen Öffentliche Ver-	367	12	29	27	102	58	70	47	2
waltung u. ä.	227	(5)	14	12	53	19	53	63	(
Öffentliche und private		(0)			00		00	00	`
Dienstleistungen (ohne									
öffentliche Verwaltung)	415	(8)	21	20	43	28	250	24	2
Alter von bis unter Jahren									
unter 20	125		34	24	19	/		14	,
20 - 30	633		123	78	136	27		68	
30 - 45 45 - 60	1 226 1 373		190 233	117 149	276 244	131 170		138 176	
60 - 65	291		48	26	55	31		43	
65 oder älter	135		20	15	14	12		29	
/ollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Гeilzeiterwerbs-									
tätige	357	(10)	35	42	61	16	98	77	1
Vollzeiterwerbs- tätige	3 426	350	612	367	683	356	487	390	18
Mit Angabe des Nettoeinkommens									
zusammen	3 660	352	591	400	729	363	574	459	19
Nettoeinkommen von									
bis unter EUR									
unter 300 300 - 500	29 54		(10)	(8)	(8)	/	(7) 12	(7) (8)	
500 - 700	74		19	15	12	/	11	(7)	
700 - 900	97	. ,	19	14	19	/	16	11	
900 - 1100	92	. ,	18		14	/	19	14	
1 100 - 1 300	117	` '	22		(10)	/	23	27	
1 300 - 1 500 1 500 - 2 000	178 736		39 180	26 97	16 80	/ 22		39 148	
2 000 - 2 600	891		173		171	48		124	
2 600 - 3 200	502		63		141	54	74	44	
3 200 oder mehr	889	40	46	59	255	226	191	31	
hne Angabe des Nettoeinkommens 2)	123	(8)	56	(10)	15	(8)	12	(8)	
	120	(0)	00	(10)	10	(0)		(0)	
lit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	3 191	296	526	339	679	354	506	342	1
_ehre/Berufsaus-	0.01	200	020	000	0.0	004	000	0-12	
bildung ³⁾	1 823	240	423	249	257	105	178	292	
Fachschulabschluss ⁴⁾	431	35	79	52	96	60	66	22	
achelor	127		/	()	54	21	25	(5)	
laster.	114		/		59	20		/	
hiplom ⁵⁾	603		16		190	132		19	
Promotion Ohne Angabe zur Art	82	/	/	/	22	15	38	/	
des Abschlusses	(8)	/	/	/	/	/	/	/	
Ohne beruflichen	(3)	,	,	,	•	,	,	,	
Bildungsabschluss 6)	576	62	119	69	63	16	77	123	
Ohne Angabe zum Vor-									
handensein eines									
beruflichen Bildungs- abschlusses	16	/	/	/	/	/	/	/	

Gegenstand der Nachweisung	tätige ins- gesamt	Maschinen einrichten, überwachen	Anbauen, Gewinnen, Herstellen	Handel, Reparatur	Büro, Tech- nisches Büro, EDV, Forschen	Marketing, PR, Mana- gement	Persönliche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe
					1 000				
			Weibli	c h					
Erwerbstätige zusammen	3 293	49	137	368	847	182	1 254	294	16
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirt-									
schaft; Fischerei	35	/	26	/	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbei- tendes Gewerbe	461	33	67	69	174	34	33	31	2
Energie-/Wasserversorgung;	401	33	07	09	174	34	33	31	
Abfallentsorgung	19	/	/	/	11	/	/	/	
Baugewerbe	83		(7)		54	` '		(6)	
Handel, KFZ, Gastgewerbe	626	(6)	13	245	104	33	141	49	3
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	165	/	,	(7)	62	20	23	38	1
Finanz- und Versiche-	100	,	,	(1)	02	20	20	00	
rungsdienstleistungen	122	/	-	(7)	65	(9)	33	/	(
Grundstücks-/Wohnungs-									
wesen, wirtschaftliche	377	,	(9)	16	154	40	66	60	,
Dienstleistungen Öffentliche Ver-	3//	/	(9)	10	154	40	66	68	2
waltung u. ä.	210	/	,	1	95	(10)	74	18	(1
Öffentliche und private									
Dienstleistungen (ohne	4.405	,	4.0	4-	405				_
öffentliche Verwaltung)	1 195	/	12	15	125	27	877	79	5
Alter von bis unter Jahren									
unter 20	104		/		25			٠,	
20 - 30 30 - 45	552 1 036	` '			146 265			23 76	
45 - 60	1 253				331	62		133	
60 - 65	255		10		62			38	
65 oder älter	92	/	(5)	12	18		30	19	
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerbs-									
tätige	1 598	11	49	207	404	46	609	208	6
Vollzeiterwerbs-									
tätige	1 695	38	87	161	443	136	645	86	ξ
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen	3 212	49	119	360	830	179	1 230	290	15
Nettoeinkommen von	3 2 1 2	49	119	300	630	179	1 230	290	15
bis unter EUR									
unter 300	65		/	(10)	(6)	/	23	19	
300 - 500	218		(9)		37	/	66	53	
500 - 700 700 - 900	164 253		(9) 10		37 63			27 36	
900 - 1 100	286		14		67	(6)		37	
1 100 - 1 300	321	(6)	17	48	70			34	
1 300 - 1 500	312	, ,	15		77	, ,			
1 500 - 2 000 2 000 - 2 600	680 493		26 13		205 158			38 12	
2 600 - 3 200	204	` '	13		63			/	
3 200 oder mehr	216		,	. ,	48			,	
ohne Angabe des									
Nettoeinkommens 2)	80	/	18	(8)	17	/	24	/	(
Mit beruflichem Bildungsabschluss									
zusammen	2 752	34	100	293	754	168	1 096	183	1:
Lehre/Berufsaus-	4 005		0.4	0.40	500		500	450	
bildung ³⁾	1 665				523				
Fachschulabschluss ⁴⁾ Bachelor	360 116		10		44 40				
Master	83		,	` '	32			/	,
Diplom 5)	470		(5)		105				:
Promotion	46	-	,		(7)	(6)		/	
Ohne Angabe zur Art									
des Abschlusses	(8)	-	/	/	/	/	/	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁶⁾	529	15	37	74	92	13	156	109	;
Bildungsabschluss 7 Ohne Angabe zum Vor-	529	15	31	14	92	13	130	109	•
handensein eines									
beruflichen Bildungs-									
abschlusses	11	/	/		/	/	/	/	

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Maschinen einrichten, überwachen	Anbauen, Gewinnen, Herstellen	Handel, Reparatur	Büro, Tech- nisches Büro, EDV, Forschen	Marketing, PR, Mana- gement	Persönliche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe
					1 000				
			Insges	a m t					
Erwerbstätige zusammen	7 076		784		1 591	553	1 839	761	36
1)	•	In Pr	ozent der Erv	verbstätigen					
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirt- schaft; Fischerei	1,5	/	11,1	/	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbei-	1,5	,	11,1	,	/	,	,	,	
tendes Gewerbe	23,2	68,2	41,5	20,7	29,1	27,2	4,2	15,5	19,
Energie-/Wasserversorgung;									
Abfallentsorgung	1,0		(0,6)	7.0	1,5	(1,7)	(0.4)		
Baugewerbe Handel, KFZ, Gastgewerbe	7,0 16,8		29 5,9	7,0 54,5	6,1 10,3	5,3 15,7	,	3,6 14,6	
Verkehr und Lagerei;	10,0	10,0	0,9	04,0	10,3	10,7	13,2	14,0	13,
Kommunikation	7,8	4,5	(0,9)	2,8	10,7	11,5	2,8	24	9,
Finanz- und Versiche-									
rungsdienstleistungen	3,3	/	/	2,4	6,1	5,6	3,6	/	3,
Grundstücks-/Wohnungs-									
wesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	10,5	3,4	5,0	5,6	16,1	17,6	7,4	15,1	12,
Öffentliche Ver-	, 5,5	0,1	0,0	0,0	10,1	,0	,,,	10,1	,
waltung u. ä.	6,2	1,4	1,9	1,8	9,3	5,2	6,9	10,6	5,
Öffentliche und private									
Dienstleistungen (ohne	22.0	(2.0)	4.4	4.0	40 F	0.0	64.2	10.5	24
öffentliche Verwaltung)	22,8	(2,8)	4,1	4,6	10,5	9,9	61,3	13,5	21,
Alter von bis unter Jahren									
unter 20	3,2	4,4	4,8	5,6	2,8	/	3,0	2,5	3
20 - 30	16,8		18,1	18,3	17,7	11,0		12,0	
30 - 45	32,0		28,3	28,4	34,0	36,7		28,0	
45 - 60 60 - 65	37,1	36,1	38,1	37,3	36,2	41,9	35,6	40,5	
65 oder älter	7,7 3,2	6,8	7,5 3,2	7,0 3,4	7,4 2,0	7,3 2,7		10,6 6,4	
oo odol diiol	0,2	,	0,2	0, 1	2,0	2,7	0,0	0, 1	(2,0
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Гeilzeiterwerbs-									
tätige	27,6	5,1	10,8	32,0	29,2	11,1	38,5	37,4	22,
Vollzeiterwerbs- tätige	72,4	94,9	89,2	68,0	70,8	88,9	61,5	62,5	77,
•	, .	0.,0	33,2	00,0	. 0,0	00,0	0.,0	02,0	,
Mit Angabe des Nettoeinkommens	07.4	00.4	00.6	07.7	00.0	00.0	00.0	00.4	00
zusammen Nettoeinkommen von	97,1	98,1	90,6	97,7	98,0	98,0	98,0	98,4	96,
bis unter EUR									
unter 300	1,3	/	(0,9)	1,8	(0,5)	/	1,6	3,4	(1,
300 - 500	3,8		2,4		2,8	(0,9)	4,3	8,0	4
500 - 700	3,4		3,5	5,2	3,1	/		4,4	3
700 - 900 900 - 1 100	4,9 5,3		3,7 4,0	7,4 6,9	5,2 5,1	/ (1,5)	5,5 6,7	6,2 6,6	<i>4</i> 5
1 100 - 1 300	6,2		5,0	8,0	5, 1	(1,6)	7,9	8,1	7
1 300 - 1 500	6,9		6,8	9,5	5,8	2,1	7,8	8,6	
1 500 - 2 000	20,0	22,8	26,2	20,7	17,9	9,9	19,4	24,5	20
2 000 - 2 600	19,6		23,7		20,7	16,4		17,8	
2 600 - 3 200	10,0		8,3		12,8	14,2 40.7	8,8 15.6	6,3	
3 200 oder mehr ohne Angabe des	15,6	10,2	6,0	8,5	19,1	49,7	15,6	4,5	14
Nettoeinkommens ²⁾	2,9	(1,9)	9,4	2,3	2,0	2,0	2,0	1,6	3
	2,0	(1,0)	0, 1	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	, ,
lit beruflichem Bildungsabschluss					±		:		_
zusammen Lehre/Berufsaus-	84,0	80,7	79,8	81,3	90,1	94,5	87,1	69	75
bildung ³⁾	49,3	65,7	64,4	64,0	49,0	28,9	37,2	59,1	39
Fachschulabschluss ⁴⁾	11,2		11,4		8,8	13,9	16,8	4,2	
achelor	3,4		(0,8)	2,0	5,9	7,4		(0,9)	
laster	2,8				5,7	6,8		(0,0)	
piplom ⁵⁾	15,2		2,7		18,5	33,4		3,9	
Promotion	1,8	/	/	/	1,9	3,8	3,6	/	(2,
Ohne Angabe zur Art									
des Abschlusses	0,2	/	/	/	/	/	/	/	
Ohne beruflichen	15.0	10 7	10.0	10.4	0.7	E 0	10 7	20.4	22
Bildungsabschluss ⁶⁾ Dhne Angabe zum Vor-	15,6	18,7	19,8	18,4	9,7	5,3	12,7	30,4	22
onne Angabe zum vor- handensein eines									
beruflichen Bildungs-									
abschlusses	0,4	/	/	/	/	/	/	/	(1,

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Maschinen einrichten, überwachen	Anbauen, Gewinnen, Herstellen	Handel, Reparatur	Büro, Tech- nisches Büro, EDV, Forschen 1 000	Marketing, PR, Mana- gement	Persönliche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe
	<u> </u>				1 000				
			Männli						
Erwerbstätige zusammen	3 783				744	372	585	467	19
		In Pr	ozent der Erv	verbstätigen	1				
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirt- schaft; Fischerei	1,9	/	9,4	/	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbei-	.,0	,	0, .	,	,	,	,	,	
tendes Gewerbe	31,3	68,4	39,9	22,4	38,8	31,2	7,5	18,7	26,
Energie-/Wasserversorgung; Abfallentsorgung	1,4	(2,0)	/	. ,	1,8	(1,9)	/	3,0	
Baugewerbe	10,9	7,2	34,0		5,7	6.4		4,6	11,
Handel, KFZ, Gastgewerbe	14,8	10,3	5, 1		8,1	14,6	17,3	13,3	17,
Verkehr und Lagerei;	40.0	4.5	(0.0)	0.5	440	44.0	4.0	00.0	40
Kommunikation Finanz- und Versiche-	10,2	4,5	(0,9)	3,5	14,6	11,6	4,8	30,9	12,
rungsdienstleistungen	2,9	/	/	2,8	4,4	5,9	5,6	/	(3,4
Grundstücks-/Wohnungs-									
wesen, wirtschaftliche	0.7	0.0	4.5	0.7	10.7	45.5	44.0	40.4	
Dienstleistungen Öffentliche Ver-	9,7	3,2	4,5	6,7	13,7	15,5	11,9	10,1	11,
waltung u. ä.	6,0	(1,5)	2,1	2,9	7,1	5,1	9,0	13,4	(4,6
Öffentliche und private									
Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	11.0	(2.2)	3,2	4,9	5,8	7,5	42,7	E 1	11
olientiiche verwaitung)	11,0	(2,2)	3,2	4,9	5,6	7,5	42,7	5,1	11,
Alter von bis unter Jahren									
unter 20 20 - 30	3,3 16,7	4,6 19,2	5,2 18,9		2,5 18,3	7,2	2,1 16,0	2,9 14,5	(2,6 20
30 - 45	32,4		29,3		37,1	35,2	31,7	29,5	35
45 - 60	36,3				32,8	45,8		37,6	
60 - 65	7,7	6,7	7,4		7,4	8,3		9,2	6
65 oder älter	3,6	/	3,0	3,6	1,9	3,2	6,2	6,3	
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit Teilzeiterwerbs-									
tätige	9,4	(2,7)	5,4	10,3	8,2	4,2	16,8	16,5	8,
Vollzeiterwerbs-	00.0	07.0	04.0	00.7	04.0	05.0	00.0	00.4	04
tätige	90,6	97,3	94,6	89,7	91,8	95,8	83,2	83,4	91,
Mit Angabe des Nettoeinkommens									
zusammen Nettoeinkommen von	96,8	97,9	91,4	97,6	98,0	97,8	98	98,4	96,
bis unter EUR									
unter 300	0,8	/	/	/	/	/	(1,2)	(1,5)	
300 - 500	1,4	/	(1,5)		(1,1)	/	2,1	(1,8)	
500 - 700 700 - 900	2,0 2,6	(1,6) 3,1	3,0 2,9		1,6 2,6	/		(1,4) 2,3	(3,
900 - 1100	2,4		2,8		1,9	/	3,2	2,9	(3,
1 100 - 1 300	3,1	(2,5)	3,5	3,5	(1,3)	/	3,9	5,9	(4,
1 300 - 1 500	4,7	4,4	6,0		2,1	/	4,6	8,4	6
1 500 - 2 000 2 000 - 2 600	19,5 23,6		27,8 26,7		10,7 23,1	6,0 13,0		31,7 26,5	20 21
2 600 - 3 200	13,3		9,7		18,9	14,4		9,4	
3 200 oder mehr	23,5		7,1		34,3	60,9		6,7	
ohne Angabe des	2.2	(0.4)	0.0	(2.4)	2.0	(0.0)	2.0	(4.0)	(2
Nettoeinkommens ²⁾	3,2	(2,1)	8,6	(2,4)	2,0	(2,2)	2,0	(1,6)	(3,
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	84,4	82,2	81,2	82,9	91,4	95,4	86,4	73,1	74
Lehre/Berufsaus-		<i>-,-</i>	J.,2	0=,0	21,7			, .	
bildung ³⁾	48,2	66,8	65,4	60,8	34,6	28,2	30,5	62,6	39
Fachschulabschluss ⁴⁾	11,4		12,2		12,9	16,2		4,6	
Bachelor Master	3,4 3,0	/	/	,	7,2	5,7		(1,1) /	(3,
Master Diplom ⁵⁾	3,0 15,9	3,5			7,9 25,6	5,5 35,4		4,0	(3, 14
Promotion	2,2	3,3			3,0	4,1		4,0	
Ohne Angabe zur Art									
des Abschlusses	(0,2)	/	/	/	/	/	/	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁶⁾ Ohne Angabe zum Vor-	15,2	17,2	18,4	16,8	8,5	4,4	13,2	26,3	23,
handensein eines beruflichen Bildungs-									
abschlusses	0,4	/	/	/	/	/	/	/	

	Erwerbs-			Art de	r überwiegend aus	geübten Tätig	keit		
Gegenstand der Nachweisung	tätige ins-	Maschinen einrichten,	Anbauen, Gewinnen,	Handel, Reparatur	Büro, Tech- nisches Büro,	Marketing, PR, Mana-	Persönliche Dienst-	Sonstige Dienst-	Ohne Angabe
	gesamt	überwachen	Herstellen		EDV, Forschen 1 000	gement	leistungen	leistungen	J
			Weibli	c h	1 000				
Erwerbstätige zusammen	3 293	49	137		847	182	1 254	294	16:
- worsoldinge zudummen	1 0 200		ozent der Erv			102	1 204	204	
Wirtschaftsunterbereich 1)	Ī			•					
_and- und Forstwirt-									
schaft; Fischerei	1,1	/	19,0	/	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbei- tendes Gewerbe	14,0	67,0	48,9	18,7	20,6	18,9	2,6	10,5	12,0
Energie-/Wasserversorgung;	14,0	07,0	40,9	10,1	20,0	10,9	2,0	10,5	12,0
Abfallentsorgung	0,6	/	/	/	1,3	/	/	/	
Baugewerbe	2,5	(40.0)	(5,4)	/	6,4		/	(1,9)	0.4
Handel, KFZ, Gastgewerbe /erkehr und Lagerei;	19,0	(12,3)	9,5	66,8	12,3	18,0	11,3	16,7	21,
Kommunikation	5,0	/	/	(1,9)	7,3	11,2	1,8	13,0	6,
Finanz- und Versiche-					,	,		ŕ	
rungsdienstleistungen	3,7	/	-	(1,9)	7,6	(5,0)	2,7	/	(3,2
Grundstücks-/Wohnungs- wesen, wirtschaftliche									
Dienstleistungen	11,4	/	(6,9)	4,4	18,2	22,0	5,2	23,0	13,0
Öffentliche Ver-									
waltung u. ä.	6,4	/	/	/	11,2	(5,2)	5,9	6,1	(5,9
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne									
öffentliche Verwaltung)	36,3	/	8,5	4,1	14,7	15,0	70,0	27,0	34,4
- -									
Alter von bis unter Jahren	0.0	,	,	5.0	0.0	,	0.4	(4.0)	(0.4
unter 20 20 - 30	3,2 16,8	(18,9)	14,3	5,3 17,4	3,0 17,2	18,9	3,4 17,8	(1,8) 8,0	(3,4 20,
30 - 45	31,5	30,3	23,6		31,3	39,6	33,4	25,7	33,
45 - 60	38,0	39,5	47,9	38,3	39,1	34,0	35,7	45,2	32,8
60 - 65	7,8	/	7,6		7,4	(5,2)	7,4	12,8	6,
65 oder älter	2,8	/	(3,7)	3,1	2,1	/	2,4	6,5	
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerbs-	40.5	00.4	00.4	50.0	47.7	05.4	40.0	70.7	00.
tätige Vollzeiterwerbs-	48,5	22,4	36,1	56,2	47,7	25,1	48,6	70,7	39,
tätige	51,5	77,6	63,9	43,8	52,3	74,8	51,4	29,3	60,3
Mit Angabe des Nettoeinkommens									
zusammen	97,6	99,5	86,7	97,8	98,0	98,3	98,1	98,5	96,5
Nettoeinkommen von		,-	,-	,-	,-	,-	,-	,-	,-
bis unter EUR									
unter 300	2,0	/	(0.7)	(2,6)	(0,7)	/	1,8	6,4	_
300 - 500 500 - 700	6,6 5,0	/	(6,7) (6,3)	9,4 6,9	4,4 4,3	/	5,3 4,4	18,0 9,0	7,8 (4,8
700 - 900	7,7	,	7,5	11,9	7,4	,	6,8	12,3	(5,9
900 - 1100	8,7	/	9,9	11,2	7,9	(3,2)	8,3	12,5	8,
1 100 - 1 300	9,7	(12,6)	12,3		8,3	(3,4)	9,8	11,6	10,
1 300 - 1 500 1 500 - 2 000	9,5 20,7	(14,1) 27,8	10,6 18,7		9,1 24,2	(4,6) 17,8	9,3 21,4	9,0 13,0	8, 20,
2000 - 2600	15,0	(16,9)	9,2		18,6		16,5	4,1	14,
2 600 - 3 200	6,2	()//	/		7,5	13,8	7,0	′/	6,
3 200 oder mehr	6,6	/	/	(1,9)	5,7	26,8	7,6	/	6,
ohne Angabe des Nettoeinkommens ²⁾	2,4	/	13,3	(2,2)	2,0	/	1,9	/	(3,5
	2,4	,	13,3	(2,2)	2,0	,	1,9	,	(3,0
Mit beruflichem Bildungsabschluss	93.6	60.6	72.0	70.6	90.0	02.6	07 E	62.4	76
zusammen Lehre/Berufsaus-	83,6	69,6	72,8	79,6	89,0	92,6	87,5	62,4	76,2
bildung 3)	50,6	57,3	59,4	67,5	61,7	30,4	40,3	53,7	40,4
Fachschulabschluss 4)	10,9	/	7,6	4,3	5,2	9,2	19,3	3,5	11,2
Bachelor	3,5		/	(, ,	4,7	10,9	3,0	/.	(4,6
Master Diplom ⁵⁾	2,5 14,3		/ (3,8)		3,8 12,4		1,9 20,3	/ 3,8	(3,2 13,
Promotion	1,4	-	(3,0)	7,2	(0,9)	(3,0)	20,3	5,6	13,
Ohne Angabe zur Art	.,.		,	,	(-,0)	(-,-/	_,0	,	
des Abschlusses	(0,2)	-	/	/	/	/	/	/	
Ohne beruflichen	16.1	29,6	26,8	20,1	10,8	71	12,4	37,0	21,
Bildungsabschluss ⁶⁾ Ohne Angabe zum Vor-	16,1	29,6	∠0,8	20,1	10,8	7,1	12,4	37,0	21,
handensein eines									
beruflichen Bildungs-									
abschlusses	0,3	/	/	/	/	/	/	/	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

²⁾ Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

³⁾ Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

⁴⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

⁵⁾ Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

⁶⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

	olidungs- bzw.	Hochschulab	schiuss und S	stellung im Be			e nach Stellung in	n Betrieb	
				1	Ste	ellung im Beruf	E 1		
							Erwerbstätige	-4-i-b	
Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- ständige	Unbezahlt mithel- fende Familien- ange- hörige	zu- sammen	einfache Angestellte und Beamte/ -innen, angelernte Arbeiter/ -innen	mittlere Angestellte und Beamte/ -innen, Facharbeiter/ -innen	gehobene Angestellte und Beamte/ -innen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/ -innen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs- berufen
	•		1	nsgesan					
Erwerbstätige zusammen	7 076	693	30	_	1 004	1 778	1 845	1 084	259
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirt-									
schaft; Fischerei	107	54	20	33	(9)	11	(6)	/	/
Bergbau und Verarbei- tendes Gewerbe	1 644	50	/	1 592	280	509	381	291	63
Energie-/Wasserversorgung;	1 044	50	/	1 592	200	509	301	291	63
Abfallentsorgung	72	/	-	70	10	19	18	16	/
Baugewerbe	494	82	/	411	60	176	90	42	
Handel, KFZ, Gastgewerbe	1 187	118	/	1 064	222	410	193	117	51
Verkehr und Lagerei;			,						
Kommunikation Finanz- und Versiche-	550	43	/	507	107	114	128	110	12
rungsdienstleistungen	230	23	/	207	(9)	42	84	55	(6)
Grundstücks-/Wohnungs-	230	25	,	201	(9)	42	04	33	(0)
wesen, wirtschaftliche									
Dienstleistungen	744	146	/	598	104	125	162	148	18
Öffentliche Ver-									
waltung u. ä.	437	/	-	437	30	132	151	64	17
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne									
öffentliche Verwaltung)	1 610	176	/	1 433	172	239	632	238	61
one manary	1 010	170	,	1 100	172	200	002	200	01
Alter von bis unter Jahren									
unter 20	230	/	/	228		27	12	/	145
20 - 30 30 - 45	1 186 2 262	27 165	/	1 156 2 094	144 277	342 554	354 671	127 455	100 12
45 - 60	2 625	330	10			684	662	417	/
60 - 65	546	92	/	451	101	132	124	70	/
65 oder älter	227	78	11	138	45	39	23	14	-
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit Teilzeiterwerbs-									
tätige	1 954	142	19	1 793	422	551	513	165	(9)
Vollzeiterwerbs-									
tätige	5 121	551	11	4 559	582	1 227	1 332	919	249
Mit Angabe des Nettoeinkommens									
zusammen Nettoeinkommen von	6872	611	18	6244	990	1745	1815	1070	251
bis unter EUR unter 300	95	19	,	73	35	11	/	1	/
300 - 500	272		,	251	97	70	25	,	20
500 - 700	238	14	,	221	53	53	23	,	77
700 - 900	350		/	327	75	93	48	(7)	86
900 - 1 100	378		/	347		112		16	
1 100 - 1 300 1 300 - 1 500	438	22	/	415		144	103	18	
1 500 - 2 000	490 1 417	28 78	,	462 1 337		165 484	130 428	27 110	(6)
2 000 - 2 600	1 384	97	,	1 287	139	394	475		(0)
2 600 - 3 200	706	70	/	636		147	236	182	1
3 200 oder mehr	1 105	216	/	888	15	72	265	490	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens ²⁾	203	82	12	109	14	33	30	14	(8)
Mit beruflichem Bildungsabschluss									
zusammen	5943	625	23	5 296	614	1 559	1 756	1 049	37
Lehre/Berufsaus-									
bildung ³⁾	3 488	261	19			1 350	904		21
Fachschulabschluss 4)	791	134	/	654		98		120	
Bachelor	243	14	/	229		27	86	81	(6)
Master Diplom 5)	197 1 073	10 172	- /	187 900		12 66			
Promotion	1073		/			/	17		
Ohne Angabe zur Art	120	32	/	90	,	,	17	70	/
des Abschlusses Ohne beruflichen	15	/	-	14		/	/		
Bildungsabschluss ⁶⁾ Ohne Angabe zum Vor- handensein eines	1105	66	(7)	1 032	383	212	87	33	222
beruflichen Bildungs- abschlusses	27	/	/	24	(8)	(7)	/	/	/

beruffichem Aust	bildungs- bzw.	Hochschulab	schiuss und S	stellung im Be			e nach Stellung in	n Betrieb	
					St	ellung im Beruf	Erwerbstätige		
							nter Stellung im B	Setrieb	
Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- ständige	Unbezahlt mithel- fende Familien- ange- hörige	zu- sammen	einfache Angestellte und Beamte/ -innen, angelernte Arbeiter/ -innen	mittlere Angestellte und Beamte/ -innen, Facharbeiter/ -innen	gehobene Angestellte und Beamte/ -innen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/ -innen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs- berufen
				Männlia		00			
				Männlic	n				
Erwerbstätige zusammen	3 783	466	10	3 307	490	916	866	690	144
Wirtschaftsunterbereich 1) Land- und Forstwirt-									
schaft; Fischerei	72	44	(7)	21	(6)	(6)	/	/	/
Bergbau und Verarbei-	4 400	40	/	1 1 1 2	170	260	290	22.4	40
tendes Gewerbe Energie-/Wasserversorgung;	1 183	40	/	1 143	173	360	280	234	49
Abfallentsorgung	53		-	52				12	
Baugewerbe	411	77	/	334 480				32 73	
Handel, KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei;	560	79	/	480	85	156	103	73	31
Kommunikation	385	35	/	350	75	76	89	79	(8)
Finanz- und Versiche-	100	10		90	,	(10)	26	22	,
rungsdienstleistungen Grundstücks-/Wohnungs-	108	19	-	89	/	(10)	36	33	/
wesen, wirtschaftliche									
Dienstleistungen	367	99	/	268	36	44	73	90	(8)
Öffentliche Ver- waltung u. ä.	227	_	_	227	16	65	71	37	(8)
Öffentliche und private				LLI	10	00	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	0,	(0)
Dienstleistungen (ohne	445	70	,	0.40	40	40	405	00	40
öffentliche Verwaltung)	415	72	/	343	40	42	125	98	13
Alter von bis unter Jahren							4-1		
unter 20 20 - 30	125 633		/	125 612			` '	/ 68	
30 - 45	1 226		,	1 117			316	287	
45 - 60	1 373		/	1 154				276	
60 - 65 65 oder älter	291 135	63 56	/ (6)	227 73				48 10	
	100	30	(0)	73	24	10		10	
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit Teilzeiterwerbs-									
tätige Vollzeiterwerbs-	357	56	(7)	293	92	69	61	30	/
tätige	3 426	410	/	3 013	397	847	805	660	140
Mit Angabe des Nettoeinkommens									
zusammen Nettoeinkommen von	3 660	402	(8)	3 250	482	900	850	682	140
bis unter EUR	00	(7)	,	00	(0)	,	,	,	,
unter 300 300 - 500	29 54		/	22 49			/	/	(8)
500 - 700	74		,	69				,	46
700 - 900	97	٠,	/	88			, ,	/	51
900 - 1 100 1 100 - 1 300	92 117		/	77 108				/	21 (6)
1 300 - 1 500	178	, ,	,	163				(7)	
1 500 - 2 000	736		/	689				40	
2 000 - 2 600 2 600 - 3 200	891 502	69 53	/	822 449				108 122	
3 200 oder mehr	889		,					397	
ohne Angabe des Nettoeinkommens ²⁾	123	64	/	57	(7)	16	16	(8)	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss									
zusammen Lehre/Berufsaus-	3 191	422	(8)	2 761	297	810	821	670	15
bildung 3)	1 823	174	(6)	1 643	256	721	418	158	(9)
Fachschulabschluss 4)	431	102	/	329	14	51	162	82	
Bachelor	127	, ,	/	119	٠,			49	
Master Diplom ⁵⁾	114 603	٠,	- /	108 493				57 277	
Promotion	82		-	62				46	
Ohne Angabe zur Art									
des Abschlusses Ohne beruflichen	(8)		-	(7)			/	/	/
Bildungsabschluss 6)	576	43	/	531	189	102	43	19	128
Ohne Angabe zum Vor- handensein eines									
beruflichen Bildungs-									
abschlusses	16	/	-	14	/	/	/	/	/

- Defullichem Aus	bildurigs- bzw.	Hochschulab	scriiuss uria s	stellung im be			e nach Stellung in	n betneb	
					St	ellung im Beruf Abhängig	Erwerbstätige		
							nter Stellung im B	Setrieb	
Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- ständige	Unbezahlt mithel- fende Familien- ange- hörige	zu- sammen	einfache Angestellte und Beamte/ -innen, angelernte Arbeiter/ -innen	mittlere Angestellte und Beamte/ -innen, Facharbeiter/ -innen	gehobene Angestellte und Beamte/ -innen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/ -innen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs- berufen
-						00			
				Weiblicl	h				
Erwerbstätige zusammen	3 293	227	20	3 046	514	862	980	394	115
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirt-									
schaft; Fischerei	35	10	13	12	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbei-			,	4=0					
tendes Gewerbe	461	10	/	450	108	150	101	57	14
Energie-/Wasserversorgung; Abfallentsorgung	19	/	_	19	/	(5)	(5)	/	/
Baugewerbe	83		/	78		(-)		10	
Handel, KFZ, Gastgewerbe	626	٠,	/					44	
Verkehr und Lagerei;									
Kommunikation	165	(8)	/	157	33	39	39	31	/
Finanz- und Versiche- rungsdienstleistungen	122	/	/	118	(6)	32	48	22	/
Grundstücks-/Wohnungs-	122	/	/	110	(0)	32	40	22	/
wesen, wirtschaftliche									
Dienstleistungen	377	47	/	329	68	81	89	58	10
Öffentliche Ver-		,							(0)
waltung u. ä. Öffentliche und private	210	/	-	210	14	67	80	26	(9)
Dienstleistungen (ohne									
öffentliche Verwaltung)	1 195	104	/	1 090	133	198	506	140	49
Alter von bis unter Jahren unter 20	104	/	/	104	13	13	(6)	,	61
20 - 30	552		/	544			` '	/ 59	
30 - 45	1 036	, ,	,	977				167	
45 - 60	1 253	111	(10)	1 132	234	352	348	142	
60 - 65	255		/	224				22	/
65 oder älter	92	22	/	65	21	21	12	/	-
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerbs-									
tätige	1 598	86	12	1 500	330	482	452	135	(6)
Vollzeiterwerbs-			<i>(-</i>)						
tätige	1 695	140	(8)	1 546	185	379	527	259	110
Mit Angabe des Nettoeinkommens									
zusammen	3 212	208	(10)	2 994	508	845	966	388	112
Nettoeinkommen von									
bis unter EUR unter 300	65	12	1	52	25	(9)	/	/	/
300 - 500	218		,	202			21	,	11
500 - 700	164	(10)	/	152				/	32
700 - 900	253		/	239				(6)	
900 - 1 100	286		/	270				13	
1 100 - 1 300 1 300 - 1 500	321 312	13 13	/	307 299				15 20	` '
1 500 - 2 000	680		,	648				71	
2 000 - 2 600	493		/					102	
2 600 - 3 200	204		-	188				60	
3 200 oder mehr	216	43	-	173	/	13	55	94	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens ²⁾	80	18	10	52	(7)	16	14	(6)	/
Nettoeliikoitiitietis	00	10	10	32	(1)	10	14	(0)	,
Mit beruflichem Bildungsabschluss									
zusammen	2 752	203	15	2 534	317	749	935	379	22
Lehre/Berufsaus- bildung ³⁾	1 665	87	13	1 565	270	630	486	96	12
Fachschulabschluss ⁴⁾	360		/					38	
Bachelor	116		-	110				32	
Master	83		-	79		(8)		32	
Diplom ⁵⁾	470		/	407				156	
Promotion	46	11	/	35	/	/	(7)	23	/
Ohne Angabe zur Art	4.5			/=-					
des Abschlusses Ohne beruflichen	(8)	/	-	(7)	/	/	/	/	/
Bildungsabschluss ⁶⁾	529	23	/	501	194	110	44	14	93
Ohne Angabe zum Vor-	329	25	,	301	134	110	-1-1	14	55
handensein eines									
beruflichen Bildungs-									
abschlusses	11	/	/	10	/	/	/	/	/

	Januarigo 22	l loonoonalab		7.0ug 20		ellung im Beruf	c riacir otchang ii		
							Erwerbstätige		
			Unbezahlt			daru	nter Stellung im E	etrieb	
Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- ständige	mithel- fende Familien- ange- hörige	zu- sammen	einfache Angestellte und Beamte/ -innen, angelernte Arbeiter/	mittlere Angestellte und Beamte/ -innen, Facharbeiter/ -innen	gehobene Angestellte und Beamte/ -innen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/ -innen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs- berufen
					-innen				
					1 0	00			
			ı	nsgesar	n t				
Erwerbstätige zusammen	7 076	693	30 In Proze	6 353 nt der Erwei		1 778	1 845	1 084	259
Wirtschaftsunterbereich 1)	1				-				
Land- und Forstwirt-	1.5	7.0	67.6	0.5	(0.0)	0.6	(0.2)	,	,
schaft; Fischerei Bergbau und Verarbei-	1,5	7,8	67,6	0,5	(0,9)	0,6	(0,3)	/	/
tendes Gewerbe	23,2	7,2	/	25,1	27,9	28,7	20,7	26,8	24,5
Energie-/Wasserversorgung;	1,0	/	_	1,1	1,0	1,1	1,0	1,5	/
Abfallentsorgung Baugewerbe	7,0	11,9	/	6,5		9,9	4,9	3,8	9,5
Handel, KFZ, Gastgewerbe	16,8	17,0	/	16,8	22,1	23,1	10,5	10,8	19,9
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	7,8	6,1	/	8,0	10,7	6,4	6,9	10,2	4,6
Finanz- und Versiche-	7,0	0, 1	,	0,0	10,7	0,4	0,9	10,2	4,0
rungsdienstleistungen	3,3	3,3	/	3,3	(0,9)	2,4	4,6	5, 1	(2,5)
Grundstücks-/Wohnungs- wesen, wirtschaftliche									
Dienstleistungen	10,5	21,0	/	9,4	10,3	7,0	8,8	13,7	7,1
Öffentliche Ver-									
waltung u. ä. Öffentliche und private	6,2	/	-	6,9	3,0	7,4	8,2	5,9	6,6
Dienstleistungen (ohne									
öffentliche Verwaltung)	22,8	25,3	/	22,6	17,2	13,5	34,2	22,0	23,7
Alter von bis unter Jahren									
unter 20	3,2	/	/	3,6		1,5	0,6	/	56,0
20 - 30 30 - 45	16,8 32,0	4,0 23,8	/	18,2 33,0	14,3 27,6	19,2 31,2	19,2 36, <i>4</i>	11,7 41,9	38,4 4,5
45 - 60	37,1	47,6	34,6	36,0	41,0	38,5	35,9	38,5	4,5
60 - 65	7,7	13,3	/	7,1	10,0	7,4	6,7	6,5	/
65 oder älter	3,2	11,2	36,2	2,2	4,5	2,2	1,2	1,3	-
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit Teilzeiterwerbs-									
tätige	27,6	20,5	62,7	28,2	42,0	31,0	27,8	15,3	(3,7)
Vollzeiterwerbs- tätige	72,4	79,5	37,3	71,8	58,0	69,0	72,2	84,7	96,3
-	72,4	73,0	57,5	7 1,0	50,0	03,0	72,2	04,7	30,3
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen Nettoeinkommen von	97,1	88,1	58,8	98,3	98,6	98,2	98,4	98,7	97,1
bis unter EUR									
unter 300	1,3	2,7	/	1,2	3,4	0,6	/	/	7.0
300 - 500 500 - 700	3,8 3,4	2,6 2,0	/	4,0 3,5		3,9 3,0	1,3 1,2	/	7,6 29,9
700 - 900	4,9	2,9	/	5, 1	7,5	5,2	2,6	(0,7)	33,2
900 - 1 100	5,3	4,3	/	5,5	8,5	6,3	4,2	1,5	13,8
1 100 - 1 300 1 300 - 1 500	6,2 6,9	3,2 4,0	/	6,5 7,3		8,1 9,3	5,6 7,1	1,6 2,5	6,1
1 500 - 2 000	20,0	11,2	/	21,0	23,6	27,2	23,2	10,2	(2,1)
2 000 - 2 600 2 600 - 3 200	19,6 10,0	13,9 10,1	/	20,3 10,0	13,8 3,7	22,2 8,3	25,7 12,8	19,3 16,8	/
3 200 oder mehr	15,6		/	14,0		6,3 4,1	14,4	45,2	/
ohne Angabe des									
Nettoeinkommens 2)	2,9	11,9	41,2	1,7	1,4	1,8	1,6	1,3	(2,9)
Mit beruflichem Bildungsabschluss									
zusammen	84,0	90,1	76,7	83,4	61,1	87,7	95,2	96,8	14,2
Lehre/Berufsaus- bildung ³⁾	49,3	37,6	63,5	50,5	52,4	76,0	49,0	23,4	8, 1
Fachschulabschluss ⁴⁾	11,2	19,3	/	10,3		5,5		11,1	0,1
Bachelor	3,4		/	3,6	1,2	1,5	4,7	7,5	(2,2)
Master	2,8	1,5	- ,	2,9				8,2	/
Diplom ⁵⁾ Promotion	15,2 1,8	24,8 4,6	/	14,2 1,5		3,7		39,9 6,4	1,9
Ohne Angabe zur Art	1,0	4,0	,		/	/	0,9	0,4	/
des Abschlusses	0,2	/	-	0,2	/	/	/	/	/
Bildungsabschluss 6)	15,6	9,5	(22,9)	16,3	38,1	11,9	4,7	3,1	85,6
handensein eines									
beruflichen Bildungs- abschlusses	0,4	/	/	0,4	(0,8)	(0,4)	/	/	/
des Abschlusses Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁶⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungs-	15,6	9,5		16,3	38,1	11,9	4,7	3,1	

bordinonom / do	T	I	ooriidoo dila c	Aciding iiii De		ellung im Beruf	c nach otellang ii	Detrieb	
					31		Erwerbstätige		
							nter Stellung im B	Betrieb	
Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- ständige	Unbezahlt mithel- fende Familien- ange- hörige	zu- sammen	einfache Angestellte und Beamte/ -innen, angelernte	mittlere Angestellte und Beamte/ -innen, Facharbeiter/	gehobene Angestellte und Beamte/ -innen,	höhere Angestellte und Beamte/ -innen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs- berufen
			Ŭ		Arbeiter/ -innen	-innen	Meister/-innen		
					1 0	00			<u> </u>
				Männlia					
				Männlic	n				
Erwerbstätige zusammen	3 783	466	10	3 307	490	916	866	690	144
	•		In Proze	nt der Erwei	bstätigen				
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirt- schaft; Fischerei	1,9	9,5	(68,0)	0,6	(1,2)	(0,7)	/	/	/
Bergbau und Verarbei-									
tendes Gewerbe	31,3	8,6	/	34,6	35,3	39,3	32,4	33,8	34,1
Energie-/Wasserversorgung; Abfallentsorgung	1,4	/	-	1,6	(1,8)	1,5	1,5	1,8	/
Baugewerbe	10,9	16,5	/	10,1	10,0	15,7	8,3	4,6	14,8
Handel, KFZ, Gastgewerbe	14,8	16,8	/	14,5	17,4	17,0	11,9	10,6	21,7
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	10,2	7,5	/	10,6	15,3	8,3	10,2	11,4	(5,6)
Finanz- und Versiche-									
rungsdienstleistungen	2,9	4,2	-	2,7	/	(1, 1)	4,2	4,8	/
Grundstücks-/Wohnungs- wesen, wirtschaftliche									
Dienstleistungen	9,7	21,2	/	8,1	7,3	4,8	8,5	13, 1	(5,4)
Öffentliche Ver-	6.0			6.0	2.0	7.1	0.0	E 4	(F.4)
waltung u. ä. Öffentliche und private	6,0	-	-	6,9	3,2	7,1	8,2	5,4	(5,4)
Dienstleistungen (ohne									
öffentliche Verwaltung)	11,0	15,4	/	10,4	8,2	4,5	14,5	14,2	8,9
Alter von bis unter Jahren									
unter 20	3,3		/	3,8	2,6	1,5	(0,6)	/	58,3
20 - 30 30 - 45	16,7 32,4		/	18,5 33,8		21,4 31,8	18,6 36,5	9,9 41,6	
45 - 60	36,3		/	34,9	36,2	36,3	36,3	39,9	
60 - 65	7,7		(00.4)	6,9		7,1	6,7	6,9	-
65 oder älter	3,6	12,0	(62,1)	2,2	4,9	2,0	1,3	1,5	-
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit Teilzeiterwerbs-			(70.4)		40.0				,
tätige Vollzeiterwerbs-	9,4	12,0	(72,1)	8,9	18,8	7,5	7,0	4,4	/
tätige	90,6	88,0	/	91,1	81,1	92,5	93,0	95,6	97,4
Mit Angabe des Nettoeinkommens									
zusammen	96,8	86,3	(76,6)	98,3	98,5	98,2	98,2	98,8	97,3
Nettoeinkommen von bis unter EUR									
unter 300	0,8	(1,5)	/	0,7	(1,9)	/	/	/	/
300 - 500	1,4	/	/	1,5	3,6	(1,0)	/	/	(5,8)
500 - 700 700 - 900	2,0 2,6		/	2,1 2,7	2,3 2,7	(0,6) 1,3	(0,7)	/	- /-
900 - 1 100	2,0	,	/	2,7		1,3 1,9	(0,7)	/	
1 100 - 1 300	3,1	(1,9)	/	3,3	8,0	3,7	2,0	/	(4,0)
1 300 - 1 500	4,7		/	4,9		6,6	3,3	(1,0)	/
1 500 - 2 000 2 000 - 2 600	19,5 23,6		/	20,8 24,9		31,6 32,1	18,3 30,2	5,8 15,6	/
2 600 - 3 200	13,3		,	13,6		12,9	17,7	17,7	
3 200 oder mehr	23,5	37,2	/	21,6	2,7	6,4	24,2	57,4	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens ²⁾		10.7	/	17	/4 E)	1.0	1.0	(4.2)	/
	3,2	13,7	,	1,7	(1,5)	1,8	1,8	(1,2)	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	84,4	90,5	(77,9)	83,5	60,6	88,4	94,8	97,1	10,5
Lehre/Berufsaus-	04,4	90,5	(77,9)	63,5	00,0	00,4	94,6	97,1	10,5
bildung 3)	48,2	37,3	(63,3)	49,7	52,3	78,7	48,3	22,8	(6,3)
Fachschulabschluss 4)	11,4		/	9,9		5,6		11,9	/
Bachelor Master	3,4		/	3,6	,	(1,1)	5,0	7,1	/
Master Diplom ⁵⁾	3,0 15,9		- /	3,3 14,9		/ 2,4	4,4 17,2	8,2 40,1	/
Promotion	2,2	23,5 4,5	-	14,9		2,4		6,7	-
Ohne Angabe zur Art									
des Abschlusses Ohne beruflichen	(0,2)	/	-	(0,2)	/	/	/	/	/
Bildungsabschluss ⁶⁾	15,2	9, 1	/	16,1	38,6	11,1	4,9	2,8	89,3
Ohne Angabe zum Vor-	1								
handensein eines beruflichen Bildungs-	1								
abschlusses	0,4	/	-	0,4	/	/	/	/	/

	T		Stellung im Beruf								
Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt			Abhängig Erwerbstätige							
		Selb- ständige	Unbezahlt mithel- fende Familien- ange- hörige	zu- sammen	einfache Angestellte und Beamte/ -innen, angelernte Arbeiter/ -innen	mittlere Angestellte und Beamte/ -innen, Facharbeiter/ -innen	gehobene Angestellte und Beamte/ -innen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/ -innen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs- berufen		
				W-:-!-	10	000					
				Weiblic	n						
Erwerbstätige zusammen	3 293	227	20 In Proze	3 046 nt der Erwer		862	980	394	115		
Wirtschaftsunterbereich 1) Land- und Forstwirt-											
schaft; Fischerei Bergbau und Verarbei-	1,1	4,4	67,3	0,4	/	/	/	/	/		
tendes Gewerbe	14,0	4,5	/	14,8	20,9	17,4	10,3	14,5	12,5		
Energie-/Wasserversorgung; Abfallentsorgung	0.6	/	_	0.6	/	(0,6)	(0,5)	/	/		
Baugewerbe	2,5	(2,3)	/	2,5	2,2	3,7	1,8	2,6	/		
Handel, KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei;	19,0	17,4	/	19,2	26,6	29,5	9,2	11,1	17,7		
Kommunikation	5,0	(3,4)	/	5,2	6,4	4,5	4,0	8,0	/		
Finanz- und Versiche- rungsdienstleistungen	3,7	/	/	3,9	(1,2)	3,8	4,9	5,6	/		
Grundstücks-/Wohnungs-	0,7	,	,	0,0	(1,2)	0,0	1,0	0,0	,		
wesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	11,4	20,5	/	10,8	13,2	9,4	9,1	14,8	9,1		
Öffentliche Ver-											
waltung u. ä. Öffentliche und private	6,4	/	-	6,9	2,7	7,7	8,2	6,7	(8,0)		
Dienstleistungen (ohne											
öffentliche Verwaltung)	36,3	45,7	/	35,8	25,8	23,0	51,7	35,6	42,1		
Alter von bis unter Jahren unter 20	3,2	/	/	3,4	2,5	1,5	(0,7)	/	53.1		
20 - 30	16,8	(3,4)	/	17,9	11,9	17,0	19,7	14,9	38,8		
30 - 45 45 - 60	31,5 38,0		/ (49,3)	32,1 37,2	25,0 45,5	30,6 40,8	36,2 35,5	42,5 36,0	(5,9) /		
60 - 65	7,8		(49,3)	7,4	10,9	7,7	6,8	5,7	/		
65 oder älter	2,8	9,6	/	2,1	4,1	2,4	1,2	/	-		
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit Teilzeiterwerbs-	40.5	20.0	57.0	40.2	64.1	FC 0	46.2	24.2	(F.O.)		
tätige Vollzeiterwerbs-	48,5	38,0	57,9	49,2	64,1	56,0	46,2	34,3	(5,0)		
tätige	51,5	61,9	(42,1)	50,8	35,9	44,0	53,8	65,7	94,9		
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen Nettoeinkommen von bis unter EUR	97,6	92,0	(49,7)	98,3	98,7	98,1	98,6	98,5	96,7		
unter 300	2,0		/	1,7	4,9	(1,1)	/	/	/		
300 - 500 500 - 700	6,6 5,0		/	6,6 5,0	15,4 8,1	7,0 5,5	2,1 2,1	/	9,9 27, <i>4</i>		
700 - 900	7,7	5,6	/	7,8	12,0	9,5	4,3	(1,5)	30,6		
900 - 1 100 1 100 - 1 300	8,7 9,7		/	8,9 10,1	12,3 13,7	11,0 12,7	7,2 8,8	3,3 3,8	12,4 (8,7)		
1 300 - 1 500	9,5		/	9,8	10,6		10,4	5,0	(0,7)		
1 500 - 2 000	20,7 15,0		/	21,3 15,3	15,4 5,1	22,6 11,6		17,9 25,8	/		
2 000 - 2 600 2 600 - 3 200	6,2		-	6,2	(1,0)	3,3	8,5	15,3	,		
3 200 oder mehr	6,6	18,9	-	5,7	0,3	1,5	5,6	23,8	/		
ohne Angabe des Nettoeinkommens ²⁾	2,4	8,0	50,3	1,7	(1,3)	1,9	1,4	(1,5)	/		
Mit beruflichem Bildungsabschluss											
zusammen Lehre/Berufsaus- bildung 3)	83,6 50,6		76,1 63,6	83,2 51,4	61,6 52,5	86,9 73,1	95,4 49,6	96,3 24,4	18,8 10,3		
Fachschulabschluss 4)	10,9	14,3	/	10,7	3,6	5,5	20,4	9,7	/		
Bachelor Master	3,5 2,5		-	3,6 2,6	(1,2)	2,0 (0,9)	4,4 3,2	8,1 8,2	/		
Diplom ⁵⁾	14,3		/	13,4	3,3		16,9	39,6	/		
Promotion	1,4		/	1,1	1	/	(0,7)	5,9	/		
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses Ohne beruflichen	(0,2)	/	-	0,2	/	/	/	/	/		
Bildungsabschluss ⁶⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines	16,1	10,3	/	16,5	37,7	12,8	4,5	3,5	81,0		
beruflichen Bildungs- abschlusses	0,3	/	/	0,3	/	/	/	/	/		

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

²⁾ Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

³⁾ Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

⁴⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für

⁵⁾ Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.
6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

3. Erwerbstätige in Bayern 2019 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

					Ste	llung im Beruf				
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Erwerbs-	Selb- ständige	Unbezahlt		Abhängig Erwerbstätige darunter Stellung im Betrieb					
	tätige ins- gesamt		mithel- fende Familien- ange- hörige	zu- sammen	einfache Angestellte und Beamte/ -innen, angelernte Arbeiter/-innen	mittlere Angestellte und Beamte/ -innen, Facharbeiter/ -innen	gehobene Angestellte und Beamte/ -innen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/ -innen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs- berufen	
					1 00	00				
	Ī			insge	esamt					
Maschinen einrichten/ überwachen	409	12	1	397	97	168	89	18	21	
Anbauen/Gewinnen/ Herstellen	784	120	19	645	172	300	109	17	42	
Handel/Reparatur	777	85	/	691	94	362	141	48	36	
Büro/Technisches Büro/ EDV/Forschen	1 591	65	/	1 524	80	434	598	335	63	
Marketing/PR/Management	553	83	/	470	(5)	21	89	349		
Persönliche Dienst- leistungen	1 839	266	/	1 570	144	279	748	299	70	
Sonstige Dienst-	. 555	200	,			2.0	0	200		
leistungen	761	22	/	738	402	202	63	14	(9)	
Ohne Angabe	361	41	/	319	(9)	11	(9)	/	15	
Insgesamt	7 076	693	30	6 353	1 004	1 778	1 845	1 084	259	
	-			Mänı	nlich					
Maschinen einrichten/ überwachen	360	11	/	349	73	154	82	17	20	
Anbauen/Gewinnen/										
Herstellen	647	105	(6)	536		269				
Handel/Reparatur	409	64	/	345	37	149	97	33	24	
Büro/Technisches Büro/ EDV/Forschen	744	46	/	698	26	99	299	239	30	
Marketing/PR/Management	372	63	/	309	/	(9)	53	242	/	
Persönliche Dienst- leistungen	585	134	/	450	35	77	181	130	17	
Sonstige Dienst-										
leistungen	467	17			197	152			. ,	
Ohne Angabe	199	28	/	171	/	(7)			` '	
Zusammen	3 783	466	10	3 307		916	866	690	144	
Managhta an atariah tan f	I			Weib	DIICH					
Maschinen einrichten/ überwachen	49	/	/	48	24	14	(7)	/	/	
Anbauen/Gewinnen/		. –			<u>-</u> -	÷ -				
Herstellen Handel/Reparatur	137	15 21		109 346		30 214		/ 15		
Büro/Technisches Büro/	368		/							
EDV/Forschen	847	19	/			335				
Marketing/PR/Management	182	20	/	161	/	12	36	106	/	
Persönliche Dienst- leistungen	1 254	132	/	1 120	109	202	567	169	54	
Sonstige Dienst-										
leistungen	294	13				50				
Ohne Angabe Zusammen	162 3 293	13 227		148 3 046		/ 862		/ 394	` '	
Zusammen	3 293	221	20	3 046	514	802	980	394	115	



Statistisches Jahrbuch

für Bayern 2020

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Projec

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2020

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de